



LOKI
5040 Schöftland

www.loki.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 10'784
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 218
Fläche: 32'945 mm²



Gion Caprez, einer der geistigen Museumsväter, Lokführer und Buchautor.



Das momentan nummernlose Krokodil beherbergt einen Loksimulator.

Bahnmuseum Albula eröffnet

Bergün ist das ganze Jahr eine Reise wert

Am Wochenende vom 1./2. Juni wurde das Bahnmuseum Albula in Bergün mit einem Volksfest offiziell eröffnet. Tags zuvor fand die 2. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Bahnmuseum Albula AG statt.

Mit diesem neuen Meterspurmekka ist das Albulatal endgültig das ganze Jahr eine Reise wert geworden. Das Museum ist nämlich ausser im November immer von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Seine Hauptattraktionen sind die gegenwärtig südseitig nummernlose Ge 6/6 407 mit eingebautem Fahrsimulator vor dem Gebäude, die sich nun in einem grösseren als geplanten Raum befindliche Anlage in Om von Bernhard Tarnutzer nahe dem Eingang (er wird im Museum an der Anlage weiterarbeiten) sowie die mit Beat Künzlers Reliefs aus Flachplatten originell gestaltete Dauerausstellung im Obergeschoss über Themen wie «Mensch und Alpenüberquerung», «Gründerzeit und Hotellerie» oder «Bahnreisen und Bahnbetrieb».

Weiter sind die Wechselausstellung von Sonja Feldmeier mit Videosequenzen auf vier Leinwänden von der Kalka - Shimla-Bergbahn in Nordindien und das Museumsrestaurant, wo man einerseits auf Holzklappstühlen und andererseits auf Sesseln aus dem abgebrochenen Mitteleinstiegs-

wagen A 1252 verweilen kann, erwähnenswert.

Die Eröffnung begann bereits am 31. Mai mit der 2. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Bahnmuseum Albula AG und anschliessenden Ansprachen im Festzelt. Der Tragwagen Skl 8401 diente dabei als Bühne, und die Transportkiste des Modells der Ge 4/4 601 in 1:10 als Rednerpult.

Speziell erwähnt seien hier die Grussworte von Vinay Mittal, Vorsitzender des Railway Board, Ministry of Railways India. Weitere Ansprachen folgten dann am 1. Juni. Das Rednerpult wurde nun auf die lange Museumsrampe gezügelt, welche auf den Fahrgestellen der zweiachsigen 8604 und 8616 ruht. Hier seien die Reden vom geistigen Museumsvater, Lokführer und Buchautor Gion Caprez sowie von Martin Büttiker, CEO des VHS, vermerkt. Letzterer wies darauf hin, dass die Arbeit erst mit der Eröffnung des Museums beginnt und dass man die Zukunft nicht vergessen darf und auch ein Museum einen Teil seiner Arbeit

Datum: 22.06.2012



LOKI
5040 Schöftland

www.loki.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 10'784
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 218
Fläche: 32'945 mm²

darin investieren sollte. Das VHS betätigt sich übrigens als Patenmuseum des BMA.

Der anschliessende Festbetrieb auf dem Gelände in Bergün mit Helikopterflügen, Parkbahn für Kinder und Kutschenfahrten war das ganze Wochenende ein Anziehungspunkt für Jung und Alt und wird allen positiv in Erinnerung bleiben. Wer in Bergün neben dem Bahnmuseum auch die wunderbare Anlage in H0m des Abschnittes Bergün - Preda im Ortsmuseum besichtigen möchte, muss seinen Besuch dann doch genauer planen, da dieses seine alten Öffnungszeiten beibehält. bm

Weiter Infos: www.bahnmuseum-albula.ch
und www.berguen-filisur.ch